

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 66

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 14. Mai 2019 im Rathausaal Wiesenbronn

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
2. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Juliane Ackermann Jochen Freithaler ab 19.30 Uhr Anton Hell, Reinhard Hüßner,
Carolin Wegmann, Ottmar Wolf.

Abwesend: Harald Höhn, entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
Schriftführerin: Elke Lorey
Ferner ist anwesend Herr Dorfplaner Tom Buchholz

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr mit Ortstermin an der „Klinge“

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Der Gemeinderat besichtigt den maroden Flurweg an der „Klinge“ vor Ort und ist sich darüber einig, dass eine Regenrinne entlang des Weges notwendig wäre.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Gemeinde mit dem Bau einer Regenrinne, Abhilfe schaffen werde.

Bei der folgenden Inaugenscheinnahme der Grünfläche Fl.Nr. 785, die zur Wasserregulierung zu einem Biotope umgestaltet werden könnte, erklärt die Bürgermeisterin, dass sie deswegen bereits mit dem Planer vom BGS vor Ort gewesen sei, diese aber – wenn sie eine Aussage macht, dies dann auch mit Kosten verbunden wäre. Sie schlägt vor, Herrn Schenk vom Wasserwirtschaftsamt zur Beratung hinzuzuziehen.

A) Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung der öffentlichen Protokolle Nr. 64 und 65

Gemeinderat Wolf weist darauf hin, dass es im Protokoll Nr. 64 unter dem Punkt 12 nicht „Mähen von Rabatten“ sondern „Abziehen von Banketten“ heißen muss.

In Protokoll Nr. 65 muss es unter lfd. Nr. 3 Unterpunkt „Gemeinderat Wolf“ statt „...ein Loch...“ richtig „...eine Senkung ...“ heißen.

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der beiden Sitzungen Nr. 64 und Nr. 65 und beschließt jeweils das gesamte Protokoll in der nichtöffentlichen Sitzung.

2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
3.	Gestaltungssatzung der Gemeinde Wiesenbronn	
4.	Kommunales Förderprogramm der Gemeinde Wiesenbronn für das Sanierungsgebiet „Altort Wiesenbronn“	Buchholz
5.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019	erledigt
6.	Antrag auf Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht; Spülseestr. 24	erledigt
7.	8. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans Markt Großlangheim	Zustimmung
8.	11. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der Stadt Iphofen im StT Hellmitzheim mit integriertem Landschaftsplan	Zustimmung
9.	Aufstellung des Bebauungsplans „Sonderfläche Freiflächenphotovoltaikanlage Fuchsleite“ StT Hellmitzheim	Zustimmung
10.	Mountainbike-Route am Schwanberg – beteiligte Strecke Wiesenbronn	Ablehnung
11.	Angebot zu den Modellbauleistungen Bürgerhaus	Fa. Ackermann
12.	Informationen und Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> • Ortsprospekt • Beleuchtung Grillplatz im Seegarten • Bürgerversammlung • Gemeinderats-Exkursion • Weinfest im August • Abziehen von Banketten • Kirchweihsonntag 	

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
1.	Auslobung Wettbewerb zu Haus-Nr. 13 Bürgerhaus; anwesend Herr Stadtplaner Wieden	erledigt
2.	Angebot zu den Modellbauleistungen Bürgerhaus	Fa. Ackermann
3.	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> • GR Hüßner – Ortseinsicht Klinge • Exkursion Marktstef • GR Hüßner – Schützenverein • GR Wolf – Brücke Anwesen Dennerlein • Bgmln Paul – Presse-Auszug 	Infos

3. Stellungnahme zur Gestaltungssatzung durch die Träger öffentlicher Belange und Beschluss - anwesend hierzu: Dorfplaner Tom Buchholz

Zu diesem TOP begrüßt die Bürgermeisterin den Ortsplaner, Herrn Tom Buchholz. Herr Buchholz erklärt, dass die drei maßgeblichen Träger öffentlicher Belange angeschrieben wurden und nur die Regierung von Unterfranken Änderungsvorschläge unterbreitet habe, welche von ihm dann eingearbeitet wurden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt die gesamte dem Protokoll beigefügte Gestaltungssatzung in der abgeänderten Form.

Zustimmung 8 Stimmen

Ablehnung 0 Stimmen

Die Bürgermeisterin verabschiedet den Ortsplaner Herrn Buchholz.

4. Anträge von Gemeinderat Hüßner

a) **Problematischer Wasserabfluss oberhalb der Grundstücke Hell/Schenk/Wolf**

Wie bereits bei der Begehung vor Ort festgestellt wurde, sollte durch die Schaffung einer Regenrinne entlang des Flurweges an der „Klinge“ weiteren Schäden vorgebeugt werden.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Gemeinde mit dem Bau einer Regenrinne, Abhilfe schaffen werde.

Zustimmung: 8 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

b) **Inaugenscheinnahme der Grünfläche Fl.Nr. 785 im Zuge einer Wasserregulierung, die Anlage eines Biotops in die Wege zu leiten, dass auch für die Bürger und Gäste Erholungscharakter haben sollte**

Beschluss:

Wie bereits vor Ort beraten, soll Herr Schenk vom Wasserwirtschaftsamt hinzugezogen und zu einer Stellungnahme beauftragt werden.

Zustimmung: 8 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

c) **Nachdem die grundsätzliche Möglichkeit besteht, künftig das Pfarrarchiv und das Gemeindearchiv gemeinsam im Matthäushaus unterzubringen, wird die Bürgermeisterin beauftragt, mit Pfarrerin Meist bzw. mit dem Kirchenvorstand entsprechende Schritte in die Wege zu leiten und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung über den Sachstand zu berichten**

Gemeinderat Hell weist auf die besonderen Anforderungen für Archive hin, die im Matthäushaus erst geschaffen werden müssten.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit Frau Pfarrerin Meist und/oder dem Kirchenvorstand Verhandlungen bezüglich der genauen Konditionen aufzunehmen.

Zustimmung: 8 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

d) **Erneuter Antrag an die Dorfschätze-Gemeinden zu einer gemeinsamen Archivkraft**

Gemeinderat Hüßner erklärt, dass es sich hier nicht um einen Antrag, sondern um die Erinnerung eines bereits gestellten Antrages handle.

Die Bürgermeisterin informiert hierzu, dass die Dorfschätze-Gemeinden alle ihre Registratur und das dazu erforderliche Personal selbst hätten. Man ist sich auch darüber im Klaren, dass es zuviel wäre, für Wiesenbronn hierfür eine eigene Stelle zu schaffen, deshalb sei dafür allenfalls die Zusammenarbeit mit weiteren Nachbargemeinden gefragt.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Angelegenheit im Auge zu behalten und mit den umliegenden Nachbargemeinden in Kooperation zu bleiben

Zustimmung: 8 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

5. Informationen und Verschiedenes

Deutsche Telekom - Erschließung Grundstück, Schulgasse 9 für Mobilfunkstandort

Zur Erschließung des Grundstückes Schulgasse 9 für den Mobilfunkstandort ist es erforderlich, auf einer Länge von ca. 350 m in offener Bauweise ein Speednetrohrverband, 1 Kabelrohr und 1 Glasfaserkabel auf den Fl.Nrn. 2, 450/1, 235 und 259 in einer Tiefe von ca. 60 cm zu verlegen. Im Fahrbahnbereich der L 2420 wird in einer Verlegetiefe von 120 cm verlegt. Außerdem ist es erforderlich, auf einer Länge von ca. 10 m einen Straßenübergang auf den Flurstücken 405/1 und 235 in offener Bauweise herzustellen.

Beschluss:

Der vorgenannten Baumaßnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH im Auftrag der Telekom Deutschland GmbH, neuen öffentlichen Zwecken dienende Telekommunikationslinien zu errichten, wird zugestimmt und ein Leerrohr für weitere Ansprüche mit eingebaut.

Zustimmung: 8 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

In diesem Zuge soll nachgefragt werden, ob private Nutzer derzeit Anschlüsse benötigen.

Informationen aus der Sitzung der ARGE Dorfschätze

Es wird informiert, dass der Dorfschätze-Express seit 1. Mai wieder fährt, allerdings leider nicht mehr kostenlos. Die Fahrten mit dem Dorfschätze-Express werden nach Waben berechnet und sind aus Sicht der Bürgermeisterin zu teuer. Alle Inhaber eines ÖPNV-Tickets brauchen nichts weiter zu zahlen. Es sollen dahingehend noch Gespräche geführt werden.

Gemeinderat Hüßner

Gemeinderat Hüßner fragt im Zuge der geplanten Baumaßnahme der Telekom nach, ob die Gemeinde hier nicht noch Nachholbedarf habe. Es soll bei Dr. Förtsch nachgefragt werden.

Tour de Müll

Das Gremium wird über die 5. vorgesehene Aktion des Kreisjugendringes Kitzingen, der Durchführung „Tour de Müll“ vom 04. bis 12. Oktober 2019 informiert.

Bau der Ortsumgehung Wiesenbronn (St 2420)

Die vom staatl. Bauamt Würzburg übersandten Lagepläne mit der jeweils ortsnahen Trassenplanung (im aktuellen Flächennutzungsplan der Gemeinde Wiesenbronn) und der ortsfernen Variante der Ortsumgehung Wiesenbronn (im Ausbauplan für Staatsstraßen in Bayern enthalten), werden dem Gremium zur Einsichtnahme vorgelegt.

Die Bürgermeisterin informiert dabei auch von der heute stattgefundenen Ortseinsicht der Kläranlage Kitzingen. Sie kann sich hier einen beiderseitigen Nutzen vorstellen.

Dem Ingenieurbüro Weimann sollen die Pläne über die beiden Möglichkeiten der Trassenführung für eine Stellungnahme übersandt werden.

Ortsprospekt

Die Bürgermeisterin fragt an, wer im kleinen Kreis bei der Erstellung des Ortsprospektes mitarbeiten möchte. In diesem Zusammenhang werden die beiden Gemeinderäte Harald Höhn und Anton Hell dazu bestellt.

Besuch des Kreisjugendringes in Wiesenbronn

Dem Gemeinderat wird der Besuch der beiden kommunalen Jugendpflegerinnen, Frau Dr. Fragmeier und Frau Rebecca Haupt vom Kreisjugendring am 21.05.2019, um 18.30 Uhr bekanntgegeben. Die Bürgermeisterin bittet die beiden Jugendvertreterinnen des Gemeinderates um ihre Anwesenheit.

Gemeinderätin Ackermann

Die Gemeinderätin Ackermann berichtet über die Bereitschaft der Theatergruppe Wiesenbronn, zweckgebunden für die Anschaffung eines Defibrillators 1.000,-- € zu spenden.

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat würdigen die Spendenbereitschaft der Theatergruppe; wegen der genauen Kosten sollen Erkundigungen bzw. Angebote eingeholt werden.

Nichtöffentlicher Teil schließt sich an.